



531. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 537, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 14/07
UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE
WELTWEITE INITIATIVE ZUR BEKÄMPFUNG
DES NUKLEAR-TERRORISMUS DURCH DAS FSK DER OSZE**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

in Bekräftigung der Verpflichtungen der OSZE-Teilnehmerstaaten, Terrorismus in allen Formen und Äußerungen zu verhindern und zu bekämpfen,

unter Hinweis auf die Bestimmungen des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit, der am 3. Dezember 1994 auf der 91. Plenarsitzung des Besonderen Ausschusses des Forums für Sicherheitskooperation der KSZE in Budapest verabschiedet wurde, in dem sich die Teilnehmerstaaten verpflichten, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Terrorismus in all seinen Formen zu verhindern und zu bekämpfen, indem sie internationale Instrumente und von ihnen in dieser Hinsicht eingegangene Verpflichtungen umsetzen,

ferner unter Hinweis auf MC.DOC/1/05, die Ministererklärung des Dreizehnten Treffens des Ministerrats über das Internationale Übereinkommen zur Bekämpfung von Akten des Nuklearterrorismus, sowie auf den Beschluss Nr. 678 des Ständigen Rates, in dem deren Verabschiedung empfohlen wurde,

ferner unter Hinweis auf den FSK-Beschluss Nr. 10/06 über die Unterstützung der innerstaatlichen Umsetzung der Resolution 1540 (2004) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, in dem alle OSZE-Teilnehmerstaaten aufgefordert wurden, diese Resolution vollständig umzusetzen und bereit zu sein, geeignete Maßnahmen zur Unterstützung der Teilnehmerstaaten bei ihrer Umsetzung zu prüfen,

ferner unter Hinweis auf die im FSK-Journal Nr. 518 unter Punkt 1 (a) der Tagesordnung enthaltene und auf der 512. Plenarsitzung des FSK abgegebene Erklärung der Delegationen der Russischen Föderation und der Vereinigten Staaten von Amerika, in der die Ziele der Weltweiten Initiative zur Bekämpfung des Nuklearterrorismus sowie deren Zielsetzung beschrieben werden, die Staaten zu veranlassen, Verpflichtungen innerhalb solcher internationaler rechtlicher Rahmen nachzukommen,

in der Erkenntnis, dass 62 souveräne Staaten beschlossen haben, in Anerkennung der wirksamen Bemühungen der Initiative, ihre partnerschaftliche Kompetenz gezielt und systematisch zu entwickeln, der Weltweiten Initiative zur Bekämpfung des Nuklearterrorismus als Partnernation beizutreten,

darin erinnernd, dass im Rahmen des Arbeitsplans der Weltweiten Initiative bereits fünf Aktivitäten stattgefunden haben und weitere 20 Aktivitäten für den Zeitraum 2007 – 2009 geplant sind,

erneut auf die Notwendigkeit verweisend, dass die Staaten kooperative Maßnahmen gegen die Bedrohung zu ergreifen, die vom Nuklearterrorismus ausgeht,

in der Erkenntnis, dass die OSZE in enger Abstimmung mit den Staaten, die gemeinsam den Vorsitz führen, und den Partnernationen der Weltweiten Initiative ein Vorbild für die Staatengemeinschaft sein kann, indem sie internationale Initiativen zum Aufbau von Kapazitäten und zur gegenseitigen Information, wie die Weltweite Initiative, unterstützt, die zu einer besseren innerstaatlichen Umsetzung des Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung von Akten des Nuklearterrorismus, der UN-Sicherheitsratsresolution 1540 und anderer internationaler Rechtsinstrumente beiträgt, –

erklärt seine Unterstützung für die Weltweite Initiative zur Bekämpfung des Nuklearterrorismus und ermutigt alle OSZE-Teilnehmerstaaten und Partner, die noch nicht Partnernationen der Initiative sind, sich dieser gemäß dem bekannten Verfahren anzuschließen.